

Schön ist die Jugend

Volkslied

Volksweise,
bearbeitet von Engelbert Humperdinck (1854–1921)

mf

1. Schön ist die Ju - gend bei fro - hen Zei - ten, schön ist die Ju - gend, sie kommt nicht mehr.
2. Ver - gang - ne Zei - ten kehren nie - mals wie - der, ver - schwun - den ist das jun - ge Blut,
3. Es blü - hen Ro - sen, es blü - hen Nel - ken, es blüht mein Schätz - chen ganz un - ver - welkt,
4. Ich hab ein Wein - stock, und der trägt Re - ben, und aus den Re - ben fließt ed - ler Wein,
5. Die Blüm - lein wel - ken, die Blät - ter fal - len, mein Lieb - chen spricht: „Ver - giß mein nicht!“

mf

p *cresc.* *f*

1.-5. Drum noch ein - mal, schön sind die Ju - gend - jahre, schön ist die Ju - gend, sie kommt nicht mehr.
1.-5. Drum sag ichs noch ein - mal, schön ist die Ju - gend,

p

cresc. *f*

die Ju - gend kommt nicht mehr.